

Presseinformation Nr. 17/2012

Bonn, den 11. Dezember 2012

Im Rahmen der Präventionsinitiative „Verantwortung von Anfang an!“ für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in der Schwangerschaft und Stillzeit – in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin in Münster – konnten bis Jahresende 2012 mehr als 1,3 Mio. Broschüren – mit positiven Evaluierungsergebnissen – verteilt werden.

80.000 Faltblätter „Was Mädchen über alkoholhaltige Getränke in der Schwangerschaft wissen sollten“ wurden im Rahmen der Initiative „Verantwortung von Anfang an!“ an Mädchen ab 12 Jahren und junge Frauen in Schulen über die Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau e. V. bis Jahresende 2012 verteilt.

Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) zieht zum Jahresende 2012 erneut positive Bilanz der Initiative „Verantwortung von Anfang an!“. Seit Start der Initiative im Jahr 2009 wurden bis Dezember 2012 mehr als 1,3 Mio. Broschüren „Verantwortung von Anfang an!“ an Hebammen, Schwangerschaftsberatungsstellen und insbesondere direkt an Gynäkologen verteilt – insbesondere über die sogenannte „Happy Mom-Tasche“ in Kooperation mit dem Berufsverband der Frauenärzte e. V. sowie über die „LetsFamily Geschenktasche 1“ als auch direkt über den „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“.

Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ und die „Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau e. V.“ (ÄGGF)

starteten überdies im Jahr 2012 eine neue Informations- und Aufklärungsinitiative für Mädchen ab 12 Jahren und junge Frauen in Schulen. Seit Mai 2012 konnten rund 80.000 Faltblätter „Verantwortung von Anfang an! – Was Mädchen über alkoholhaltige Getränke in der Schwangerschaft wissen sollten“ durch Ärztinnen der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau e. V. im Rahmen der Veranstaltung zur Gesundheitsförderung und Prävention in der schulischen Sexualerziehung verteilt werden.

Positive Evaluierungsergebnisse werden – bezüglich der Verteilung der Broschüre „Verantwortung von Anfang an! – Leitfaden für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in der Schwangerschaft und Stillzeit“ – von über 90 % der Schwangeren, die die Broschüre mit der **„Happy Mom-Tasche“** erhalten haben (2012: rund 50.000 Stück), im Erhebungsraum März 2012 bis September 2012 erzielt. Ebenfalls positive Evaluierungsergebnisse kamen 2012 mit der **„LetsFamily Geschenk tasche 1“** zum Tragen: Der Leitfaden für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in der Schwangerschaft und Stillzeit „Verantwortung von Anfang an!“ führte dabei bei 66 % der Leserinnen des Leitfadens zu neuem Wissen und 72 % bestätigten, durch diesen Leitfaden in der Schwangerschaft ganz auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten. Obwohl 34 % der Leserinnen befanden, schon gut informiert zu sein, gaben 94 % der Leserinnen an, durch die Broschüre „Verantwortung von Anfang an!“ erlernt zu haben, wie alkoholhaltige Getränke auf das ungeborene Leben wirken.

Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI engagiert sich – in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin in Münster – mit der erneuten Verteilung der Broschüre „Verantwortung von Anfang an!“ im vierten Jahr für eine umfassende Information und Aufklärung der Verbraucherinnen – insbesondere der Zielgruppe Schwangere und Stillende. Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ übernimmt überdies mit dem Faltblatt seit 2012 zum Thema „Verantwortung von Anfang an! – Was Mädchen über alkoholhaltige Getränke in der Schwangerschaft wissen sollten“ eine umfassende Information und Aufklärung von

Mädchen ab 12 Jahren und jungen Frauen. Die Zielgruppenerweiterung ist sehr begrüßenswert. Die Nachfrage ist sehr hoch.

*„Der BSI wird diese Präventionsinitiative ‚Verantwortung von Anfang an!‘ – in Kooperation mit Frau Dr. Gisela Gille der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau e. V. in Kooperation mit Herrn Dr. Reinhold Feldmann der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Münster und der FAS-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde – nachhaltig ausbauen und fortsetzen und zukünftig auch um weitere Präventionsthemenbereiche – insbesondere aufgrund des umfassenden Interesses – ergänzen“, informiert BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.*

Ergänzend zu den Broschüren und der Faltblattverteilung ist auch der Interauftritt [www.verantwortung-von-anfang-an.de](http://www.verantwortung-von-anfang-an.de) online.

- Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten -

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie  
und -Importeure e. V. (BSI)

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)